3

ModellFan

Alle Neuheiten der Spielwarenmesse auf über 40 Seiten!

Brandneu in Topqualität
T-55 A in 1:35 von RFM

Zweite Generation F-16
New Tools von Kinetic in 1:48

ModellFan

März 2023 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Neu: Thunderbolt
von MiniArt in 1:48

Überraschungs-Hit
Nashorn von Border in 1:35

Der große Messereport Nürnberg

Figuren-Sensation
Krieger, Soldaten, Feen

U-Boot Typ VII
von Border in 1:35

B-26 Invader
von Revell in 1:48

Trippel-Schwimm-wagen
von Das Werk in 1:35

Modell des Jahres 2023 ModellFan

Alle Preisträger!

Außerdem im Heft

MacLaren MP4/30
Klassiker von Ebbro in 1:20
Seite 78

Wildcat mit Medaille
Eduards F4F-3 in 1:48 – schon gebaut in diesem Heft
Seite 44

Panther II
So gelingt ein authentischer Scratch-Bau in 1:35
Seite 62

4 194186 807907 03

Heller

Distributed by GLOW2B germany

NIEMALS GEHT MAN SO GANZ,

TRANSALL!

Das legendäre taktische Transportflugzeug lebt bei Heller jetzt in der „Retro Brummel“ Sonderlackierung zum Abschied im Maßstab 1:72 weiter.

NEU

TRANSALL C-160
„RETRO BRUMMEL“

REF: 80358

Scale: 1/72	57 Pieces
451 x 555 mm	

Mehr zu diesem Produkt

www.heller.fr info@heller.fr
instagram.com/heller.fr facebook.com/heller.fr #legendarymodels

Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur

Am Stand

Gute Nachrichten sind auch mal schön: Der Modellbau lebt, die Messe in Nürnberg auch. Allerdings haben alle Beteiligten in jüngster Zeit deutlich Federn lassen müssen. Zuallererst die Messe, die erst 2021 und 2022 gar nicht stattfinden konnte und nun 2023 mit deutlichem Schwund an Ausstellern zurechtkommen muss.

Zum anderen die Hersteller und Händler. Die haben ganz im Gegenteil sogar von Corona profitiert und Homeoffice samt Home Hobby für bis zu 20 Prozent mehr Umsatz geschickt genutzt. Die Korrektur kam ab 2022 mit dem Ukrainekrieg.

Denn jetzt waren die Hobbykeller gefüllt, die drohende Gaspreisrechnung und die sonstige Inflation haben die Modell-Kauflaune doch deutlich getrübt, was in Europa und auch Deutschland schon eine deutliche Bremsspur hinterließ.

Marktführer Revell hat den Schaden begrenzt, da man die Märkte in Übersee und speziell die USA in den Fokus genommen hat. Das heißt allerdings auch, dass 2018 noch ganze 50 Prozent vom Umsatz im Raum Deutschland, Österreich und Schweiz generiert wurden, 2022 nur noch 33 Prozent.

Jetzt zum Positiven. Trend Neuland: Bei Revell wie auch bei anderen Großserienherstellern zeigt der Trend also ganz deutlich auf eine neue Zielgruppenansprache. Mehr Anfängerkits, mehr Jets, mehr Lizenzen, mehr Autos. Trend Qualität: Hier möchte ich einmal das Beispiel Academy herausgreifen.

Der Hersteller ist zwar in Europa nicht mehr so präsent wie früher. Er hat inzwischen sehr viel asiatische Kost und Spielzeuge auf Lager, die gar nicht erst in die Überseecontainer kommen, pflegt jedoch, kleiner, aber feiner, auch den klassischen Plastikmodellbau.

„Messeberichte ab Seite 10!"

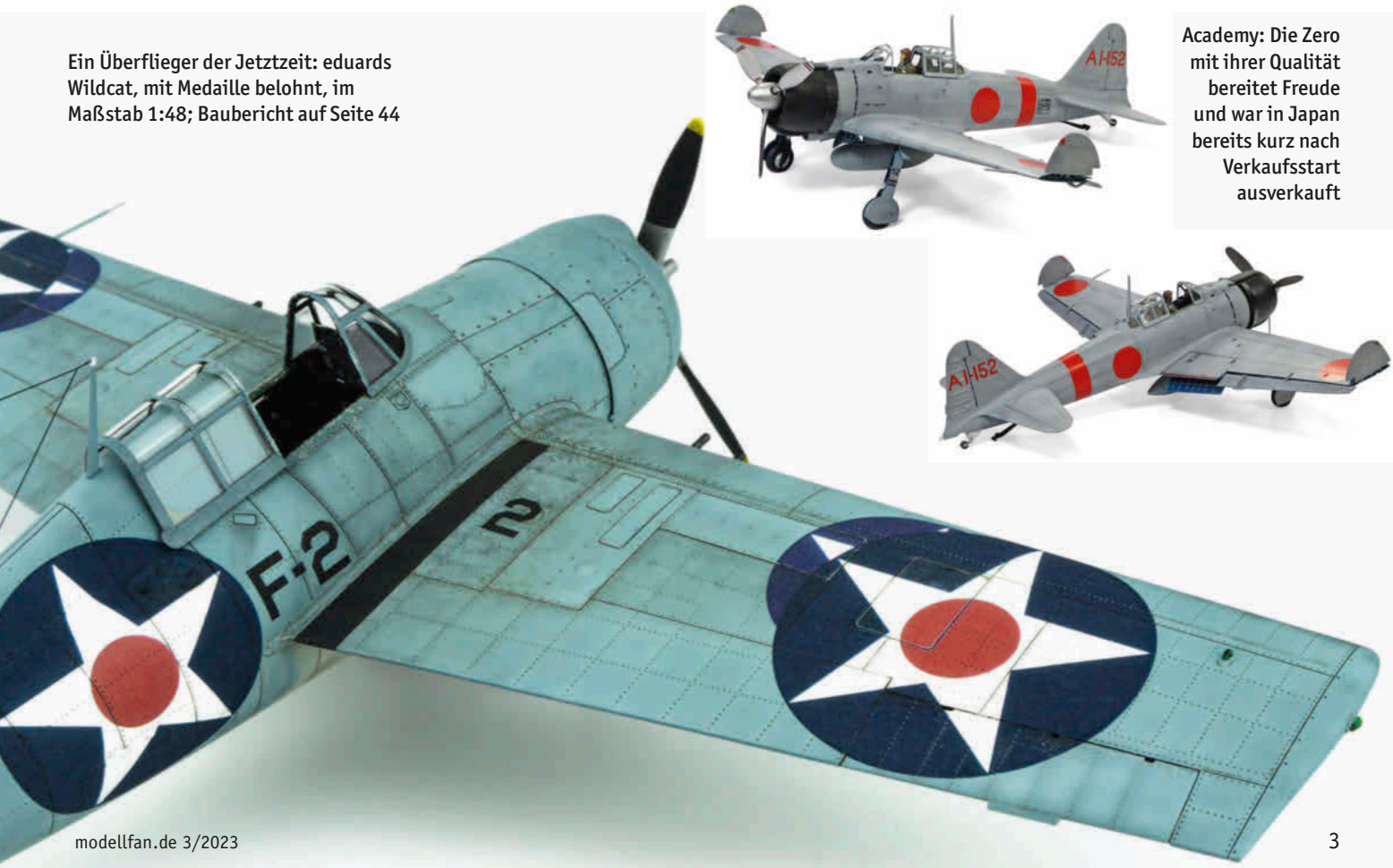
So waren die letzten New Tools trotz teils leichterer Baubarkeit deutlich über dem Durchschnitt. Jetzt hat man in 1:48 eine neue Zero herausgebracht. Wer da meint, wegen der von eduard kann man die neue getrost vergessen, sollte einmal einen Blick in die Schachtel werfen.

Dieser hervorragende Kit braucht überhaupt keinen Vergleich zu scheuen, hat Masken, einen Piloten, klappbare Flügel und Mega-Details. Und ist in Asien für 20 Euro zu haben! Und weil auch viele andere Hersteller solche Qualität abliefern, blicke ich mit Freude in die Modellbau-Zukunft.

Das bestätigte sich auch beim Modellbau-Messe-Rundgang, der 2023 heftig kürzer ausfiel. Doch so oder so ist für besten Nachschub und die Wahl der Qual nachhaltig gesorgt. Ich wünsche Ihnen also viel Vorfreude auf die Welle der Neuheiten des Jahres 2023.

Ihr Thomas Hopfensperger

Fotos: Sammlung Hopfensperger, Hersteller, Josef Blazek



Ein Überflieger der Jetztzeit: eduards Wildcat, mit Medaille belohnt, im Maßstab 1:48; Baubericht auf Seite 44

Academy: Die Zero mit ihrer Qualität bereitet Freude und war in Japan bereits kurz nach Verkaufsstart ausverkauft

Flugzeuge SEITE 16

Militär SEITE 24

ModellFan

Messe-Report

Modell des Jahres SEITE 10

Zivilfahrzeuge SEITE 38

Nun war es wieder so weit: Die Spielwarenmesse 2023 in Nürnberg fand statt und die Redaktion von *ModellFan* war vor Ort, um sich alle Neuheiten und Trends persönlich anzuschauen. Noch ist die Messe nicht bei gewohnten Kräften, aber die Weichen sind gestellt

Schiffe SEITE 36

SPIELWARENMESSE NÜRNBERG

10 *ModellFan* Modell des Jahres
14 Messetrends
16 Neuheiten Flugzeuge
24 Neuheiten Militär
32 Neuheiten Figuren
36 Neuheiten Schiffe
38 Neuheiten Zivilfahrzeuge
42 Neuheiten Science-Fiction/ Raumfahrt

Figuren SEITE 32

Science-Fiction / Raumfahrt SEITE 42

New Tool mit Prädikat:
die neue Wildcat in 1:48
SEITE 44

Panther II: Fotos, Sheet und ein paar Ersatzteile sind nötig
SEITE 62

Wie der Blitz:
schneller Wagen, schnell gebaut
SEITE 78

FLUGZEUGE

44 Medaillengewinner: F4F-3 Wildcat

Josef Blazek zeigt, wie man das neue Topmodell von eduard überzeugend baut, lackiert und altert

MILITÄR

62 Aus dem Boden gestampft: Panther II

Danial Brooker ist bekannt für seine Scratch-Modelle. In seinem ersten Artikel für *ModellFan* zeigt er uns, wie der Panther II in 1:35 entstanden ist

ZIVILFAHRZEUGE

78 Formel 1: McLaren Honda MP4-30

Sven Müller hat das richtige Händchen für schnelle Modelle – so geht Formel 1 in 1:20

RUBRIKEN

3 Editorial
6 Bild des Monats
8 Panorama
52 *ModellFan* packt aus
58 Packt aus Spezial
59 Fachgeschäfte
84 Ausstellungen / Dioramen
90 Vorschau / Impressum

SBS Step by Step

SBS, Teil 3: Bf 109
Der Rumpf der Bf 109 schließt sich

SEITE 70

SEITE 74

SBS Teil 3 - Panther
Erstellung von Oberflächenstrukturen

Bild des Monats

Wolfszeit

Man merkt, dass im Modellbau ein neuer Trend Spuren hinterlässt. Nicht nur im Schnee. Gerade im Maßstab 1:35 werden viele der neuen Tiermodelle aufgelegt. Kein Wunder, ist es doch der beliebteste Dioramen-Maßstab. Auch hier im „Aerosan Diorama“ von Michal Tafil aus Polen sind einige Raubtiere versteckt, was allerdings erst eine Rundum-Darstellung aufzeigen kann – ebendies wird in einer kommenden Ausgabe von *ModellFan* geschehen. Michal zog hier modellbautechnisch alle Register und fand eine sehr kreative und attraktive Komposition.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger

Nobuhiro Tamiya neu mit an Bord: Dreimal Edelmetall für Tamiya

Tamiyas Manager kommen traditionell gerne nach Nürnberg. Und nehmen natürlich froh, wie hier Hironori „Hiro“ Hane (links) und der neu dazugekommene Senior Executive Director und zukünftige Chef, die Auszeichnungen zum „Modell des Jahres“ der Zeitschrift *ModellFan* entgegen. Etwa für die neue F-35A im Maßstab 1:48 sowie für den Motorrad-Hammer Ducati V4 im Maßstab 1:12 oder für den Panzer Comet in 1:35.

Edelmetall freut Jan Zdiarsky: Jäger des Schatzes

Der Marketing-Chef von eduard freut sich über den Erfolg der vielen Modelle und Zubehörsets aus neuen Formen und natürlich auch über die Medaille für die F4F-3 Wildcat im Maßstab 1:48. eduard beschritt den Weg zur höchsten Qualität wie auch andere Unternehmen, jedoch besonders konsequent und mit viel Einsatz – und wird mit Reputation sowie überdurchschnittlichen Absatzerfolgen belohnt.

An den Mann gebracht: Alfred Riedel kann feiern

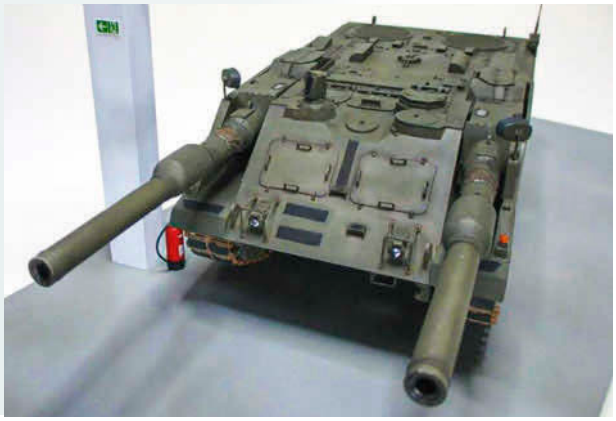
Ja, die Tschechen sind halt so tüchtige Techniker. Deshalb geht auch ein zweites Metall in die unmittelbare Nachbarschaft nach Prag. Hier erfreut die Medaille den obersten Entwickler. Die AH-1G Cobra im Maßstab 1:48 hat das Edelmetall voll verdient. Was an Zubehör aus eigenem Haus dazu weiter geliefert wird, setzt noch eins oben drauf.

Leserbrief

Als langjähriger ModellFan-*Leser und lebenslanger Bastler schätze ich Ihre Zeitschrift sehr. Es würde mich daher glücklich machen, selbst etwas zum weiteren Gelingen ihres Magazins beitragen zu dürfen. Anbei übersende ich Ihnen – „Versuch macht kluch“ – etwas zu dem Versuchsträger VT1-2 von Takom. Dazugehörige Bilder habe ich ebenfalls beigefügt …*

Peter Gralke, Nürnberg,

Hallo Herr Gralke,
Vielen Dank für Text und Bild! Wir freuen uns immer über Zuschriften und Vorschläge.
Ihr Thomas Hopfensperger



Schlag auf Schlag von Revell
Groß-Offensive

Wiederauflagen und Kooperationen stehen an, vor allem, wo keine Konkurrenzprodukte auf dem Markt sind

Dass die Marke Revell ein enorm weitläufiges Formenarchiv hat, ist nicht neu. Auch dass viele klassische Kits nun renoviert wieder auf die Kundschaft losgelassen werden ist vertraut, wie die Jaguare der Jubiläumscombo in 1:24 und die riesige Liberator in 1:48 beweisen. Sehr schön ist allerdings, dass auch neue Tools darunter sind, auch wenn diese nicht von Revell selbst entwickelt sind. Aber was macht das schon, wenn man so die besten Kits zum Thema noch einmal mit meist besseren Decals und optimaler Bauanleitung bekommt. Schon eine gute Idee, das Ganze.

Connie ist 80

Eine veritable Ikone der Luftfahrt ist der klassische Propliner von Lockheed. Das ungeheuer kreative Unternehmen aus Kalifornien legte diesen Entwurf unter der Wunschknute von Milliardär Howard Hughes vor. Kein Wunder, dass dann der Flieger so ambitioniert wie fortschrittlich war. Als interkontinentaler Verkehrsflieger mit Druckkabine und Klimaanlage konzipiert, flog die erste Maschine am 9. Januar 1943 zum ersten Mal. Als C-69 hat man wegen des Zweiten Weltkriegs die anfängliche Serie gleich requiriert. Erst nach dem Krieg konnte die „Connie" ihr volles Potenzial entfalten, auch weil man sie stetig weiterentwickelte. Als Super Constellation gab es sie unter anderem bei der Lufthansa. Die wollte jüngst eine L-1049 wieder flugfähig machen lassen, gab allerdings das zu teuer gewordene Projekt auf.

Der Autor war früh begeisterter Fan aller Versionen. Hier genießt er den Anblick einer Super Constellation 1965 in München-Riem

Legende „Connie"

150000000	Euro Restaurierung Lufthansa
3790	Zentimeter Spannweite C-69
1943	Erstflug
1649	ultimativer Starliner
1249	Militärserie C-121
1049	Serie Super Constellation
749	dritte Serie
649	Bezeichnung zweite Serie
049	erste Serie L-049
3	Seitenleitwerke
1	Modell, nur von Heller

Klassiker des Monats

Anfang der 1980er-Jahre brachte Heller den Kit der Constellation im Maßstab 1:72 heraus. Auch die Super Constellation und die EC-121 legte man auf. Heller gebührt allerdings leider bis auf den heutigen Tag allein die Ehre, diese Ikone der Luftfahrt größer als 1:144, 1:134 und 1:128 in Spritzguss aufgelegt zu haben. Der Kit und seine Kollegen haben nun Jahrzehnte auf dem so typischen Rumpfbuckel. Ein neues Tool in 1:72 und 1:48 wäre längst überfällig. So, was nun, liebe Hersteller?

Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller, Peter Gralke

F4F-3 Wildcat ProfiPack Edition, 1:48, eduard

Serie Tiger II Tracks, 1:35, Trex Studio

Modell des Jahres 2023
ModellFan
Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Bausatz-Highlights

Modelle des Jahres 2023

Ein weiteres Jahr ist um und wir vergeben unsere Auszeichnungen für die besten Modelle des Jahres 2022. Die vielen Bausätze haben unsere Entscheidungen sehr erschwert und das ist gut so! Von Alexander Wegner

Im Jahr 2022 kam alles anders als gedacht: Wieder gab es eine bedrohliche Lage, die von einigen Herstellern gemeistert werden musste. Die vielen Neuerscheinungen aus der Ukraine sprechen hier für sich. Im Allgemeinen haben alle Hersteller es geschafft, uns zu überraschen und zu begeistern, was erstaunlich ist, weil es seit länger Zeit nur bergauf geht und kein Ende in Sicht ist.

Die Modellbau-Shows und großen Messen waren wieder präsent und auch die große Spielwarenmesse in Nürnberg fand 2023 statt – für uns ein absolutes Muss und so freute ich mich darauf, einige Gewinner vor Ort auszeichnen zu dürfen. Die Normalität im Modellbau ist somit wieder hergestellt.

Auffällig in diesem Jahr ist, dass wir gleich zwei Fahrzeuge in 1:16 beglückwünschen dürfen: den riesigen Easy 8 von AHHQ und den relativ kleinen Panzer II von Gecko Models. Der Trend hin zum großen Maßstab hat sich gefestigt und bald erwartet uns schon der nächste Knaller in Gestalt eines Tiger I in 1:16. Die Kategorie Militär ist in diesem Jahr sehr stark, über jedes Modell könnte man stundenlang schwärmen. Bei den Fliegern kommt der enorme Ausstoß an Bausätzen gut zur Geltung. Hier gewinnen nicht nur einzelne Kits, nein, ganze Reihen von Flugzeugtypen dürfen sich glücklich schätzen. Allen voran die Fw 190 in 1:72 von IBG, welche den besten Flieger in diesem Maßstab darstellt. Wobei das absolute Highlight wohl die F-35A Lightning II von Tamiya seien dürfte, ein Bausatz der Superlative mit einem für den deutschen Markt aktuellen Bezug. Die erst kürzlich bestellten Maschinen für die Luftwaffe werden den Kauf dieses Bausatzes nur noch anheizen.

Es war ein starkes Jahr mit vielen starken Modellen. Der Markt scheint kein Ende zu kennen und die Hersteller übertreffen einander. Auch der 3D-Druck darf hier nicht fehlen. Erste Bausätze kommen nun standardmäßig mit Teilen aus dem Drucker, was zeigt, wie ausgereift diese Technik ist.

Was wir bislang gesehen haben, macht auf jedenfall Lust auf das kommende Jahr und es bleibt sicherlich spannend. Die ersten Ankündigungen sind schon bekannt und die enorm steigende Qualität sowie Originalität machen es uns nicht leicht, die 25 Besten der Besten herauszufiltern. Eine Aufgabe, die wir dennoch mit Hingabe erfüllen und somit beglückwünschen wir die 25 Gewinner des Jahres 2023.

Die Auszeichnung „Modell des Jahres“ wird von der Redaktion *ModellFan*, dem führenden deutschsprachigen Modellbau-Magazin, bereits seit 1976 in ununterbrochener Reihenfolge für herausragende Modelle verliehen. Unsere unabhängige Auswahl finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Die bewährten Vorgaben für diesen Preis bleiben die gleichen: Qualität (Detailreichtum, Vorbildtreue, Passgenauigkeit), Originalität und Innovation (Typenauswahl, innovative Lösungen bei der Bausatzkonstruktion) und das Preis-Leistungs-Verhältnis. ■